

## Konfigurationsanleitung

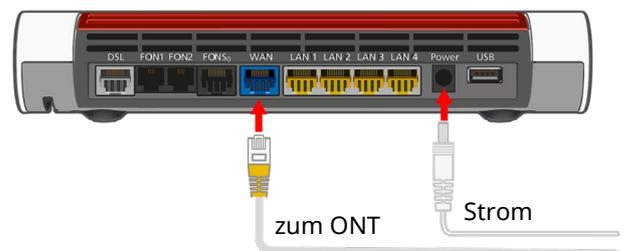
In diesem Dokument erläutern wir Ihnen die Konfiguration Ihrer Fritz!Box für Ihren Glasfaser-Anschluss.

Diese Anleitung basiert auf Fritz!OS Version 7.50. Bei neueren oder älteren Versionen kann die Konfigurationsoberfläche leicht anders aussehen.

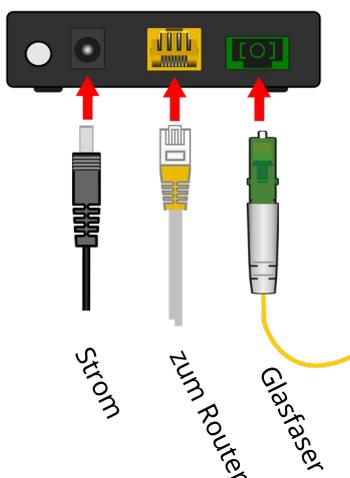
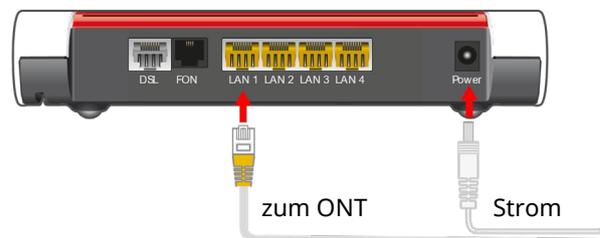
### Anschließen des Routers

Versorgen Sie zunächst den Router mithilfe des Netzteils mit Strom und Verbinden Sie den Router mit dem ONT oder Medienwandler, welcher an das Glasfaserkabel angeschlossen ist.

Wenn Ihre Fritz!Box eine blaue Buchse mit der Beschriftung WAN besitzt (z.B. 7590 oder 7490), schließen Sie das Netzkabel, welches zum ONT/Medienwandler führt, an die blaue WAN-Buchse an.



Besitzt die Fritz!Box keine blaue WAN-Buchse (z.B. 7530 oder 7560), verwenden Sie bitte für den Anschluss die Buchse LAN1.



Verwenden Sie dafür bitte ein hochwertiges Netzkabel (z.B. Cat-6) und stellen Sie unbedingt eine direkte Verbindung zwischen dem ONT/Medienwandler und der Fritzbox her. Es dürfen sich keine anderen Netzwerkgeräte wie z.B. Hubs, Switche etc. zwischen den beiden Geräten befinden.

Bevor Sie mit der Konfiguration beginnen, stellen Sie sicher, dass der Router und der ONT/Medienwandler eingeschaltet und betriebsbereit sind.



## Konfiguration des Routers

Verbinden Sie Ihren PC zunächst mit der Fritz!Box. Schließen Sie den PC mithilfe eines Netzkabels an die Fritzbox an (an eine der gelben Buchsen).

Alternativ verbinden Sie sich über WLAN mit der Fritz!Box. Sie finden den Namen des WLANs und das Passwort auf der Unterseite der Fritz!Box:



Anschließend öffnen Sie Ihren Browser und rufen die Adresse <http://fritz.box> auf. Alternativ erreichen Sie die Oberfläche auch über die Adresse <http://192.168.178.1>.

Sie werden nun dazu aufgefordert, das Kennwort einzugeben. Sie finden das Fritz!Box-Kennwort auf der blauen Info-Karte Ihrer Fritz!Box oder auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts.



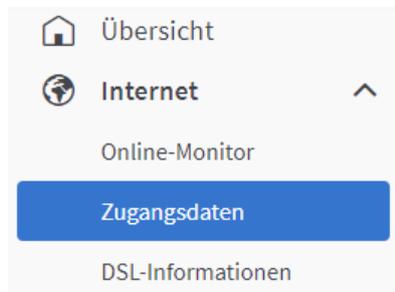
Sofern Ihre Fritz!Box neu ist oder auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, werden Sie nach dem Login in den Einrichtungs-Assistenten geleitet.

Die Frage, ob der Router Diagnosedaten an den Hersteller senden darf, können Sie Wahlweise bestätigen oder ablehnen.

Im nächsten Schritt startet der Assistent. Klicken Sie hier zunächst auf „Weiter“ und im nächsten Schritt auf „Fortschritt anzeigen“. Hier können Sie den Assistenten verlassen.

## Einstellungen für die Internetverbindung

Richten Sie die Internetverbindung über den Menüpunkt



Internet -> Zugangsdaten ein.

Als Internetanbieter wählen Sie zunächst „weitere Internetanbieter“ und danach „andere Internetanbieter“ aus.

**Internetanbieter**  
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter	<input type="text" value="weitere Internetanbieter"/>
	<input type="text" value="anderer Internetanbieter"/>
Name	<input type="text" value="Bisping &amp; Bisping"/>

Da Sie einen Glasfaser-Anschluss besitzen, wählen Sie im Abschnitt „Anschluss“ die Option „Anschluss an externes Modem oder Router“ aus.

Im Abschnitt „Betriebsart“ wählen Sie die Option „Internetverbindung selbst aufbauen“.

**Zugangsdaten**  
Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja  
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername	<input type="text" value="bb-tal-...@bb.de"/>
Kennwort	<input type="password" value="*****"/>

Nein

Im Abschnitt „Zugangsdaten“ wählen Sie bitte auf die Frage „Werden Zugangsdaten benötigt?“ die Option „Ja“ aus.

Geben Sie hier den Benutzernamen und das Kennwort aus Ihrem Zugangsdaten-Schreiben ein. Achten Sie dabei auf Groß- und Kleinschreibung.

Anschließend geben Sie im Abschnitt „Verbindungseinstellungen“ die gebuchte Verbindungsgeschwindigkeit ein und klappen die weiteren Optionen auf.

### Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

#### Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream	<input type="text" value="300"/>	Mbit/s
Upstream	<input type="text" value="100"/>	Mbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)



Im Abschnitt „VLAN-Einstellungen“ Aktivieren Sie bitte die Option „VLAN für den Internetzugang verwenden“ und tragen dort als VLAN-ID die Zahl 7 ein.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID	<input type="text" value="7"/>
PBit	<input type="text" value="0"/>

Anschließend können Sie die Einstellungen mit dem Button „Übernehmen“ speichern. Die Fritz!Box prüft im Anschluss die Internetverbindung. Eventuelle Hinweise können Sie mit OK bestätigen.

## Konfiguration der Telefonieverbindung

Nachdem alle Rufnummern im Router hinterlegt sind, wechseln Sie bitte in den Reiter „Anschlusseinstellungen“.

Rufnummern | **Anschlusseinstellungen** | Sprachübertragung

Prüfen Sie hier bitte, dass im Abschnitt „Standortangaben“ alle Felder korrekt ausgefüllt sind.

### Standortangaben

Land:

Landesvorwahl:

Ortsvorwahl:

In den Feldern für die Ortsvorwahl muss im ersten Feld eine 0 stehen und im zweiten Feld die Vorwahl **Ihres Ortes** ohne führende 0.

Sind diese Angaben fehlerhaft, kann es zu Problemen beim Rufaufbau kommen.

Scrollen Sie nun bis zum Ende der Seite und klappen Sie im Abschnitt „Telefonieverbindung“ die weiteren Optionen unter [Einstellungen ändern](#) auf.

Entfernen Sie bitte den Haken bei „Faxübertragung auch mit T.38“ und klappen Sie den nächsten Abschnitt mit [Verbindungseinstellungen für DSL/WAN](#) auf.

Setzen Sie bitte auch hier den Haken bei „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“ und tragen Sie als VLAN-ID die 8 ein. (PBit 0)

VLAN für Internettelefonie wird benötigt  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen

VLAN-ID

Bitte setzen Sie anschließend den Haken bei „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“ und geben Sie den Benutzernamen und das Passwort aus unserem Zugangsdaten-Schreiben an.

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)

Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter. Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

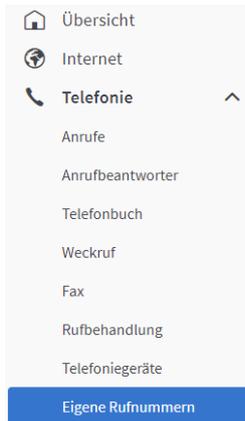
Benutzername

Kennwort

Speichern Sie die Angaben mit dem Button „Übernehmen“. Nach dem Speichern wird die Internetverbindung kurz getrennt und wieder erneut aufgebaut.

## Konfiguration der Telefonie

Sofern Ihr Internetanschluss auch eine oder mehrere Telefonnummern beinhaltet, müssen Sie diese in der Fritz!Box konfigurieren.



Wählen Sie hierzu den Menüpunkt Telefonie -> Eigene Rufnummern.

Klicken Sie in diesem Bildschirm auf den Button **Neue Rufnummer** um eine Rufnummer anzulegen.

Falls Sie eine Fritz!Box 7490 oder 7590 besitzen, werden Sie ggf. gefragt, über welchen Übertragungsweg Sie telefonieren möchten.

Wählen Sie hier bitte „IP-basierter Anschluss“

Geben Sie im Abschnitt „Anmeldedaten“ zunächst Ihre Rufnummer mit Vorwahl ein. Im zweiten Eingabefeld geben Sie bitte die Rufnummer ohne Vorwahl ein.

Beinhaltet Ihr Anschluss mehrere Rufnummern, verwenden Sie an dieser Stelle bitte nicht den Button „Weitere Rufnummer“.

Im Abschnitt „Zugangsdaten“ geben Sie bitte die Zugangsdaten gemäß unserem Schreiben ein. Der Benutzername ist in der Regel Ihre Rufnummer mit Vorwahl.

Die Felder „Authentifizierungsname“ und „Proxy-Server“ können leer bleiben. Wenn es sich um die erste Rufnummer handelt, die Sie in der Fritz!Box anlegen, wird ggf. auch die Vorwahl nochmals einzeln abgefragt.

Klappen Sie nun bitte den Abschnitt **Weitere Einstellungen** auf und ändern Sie die Option bei „DTMF-Übertragung“ auf „RTP oder Inband“

### Zugangsdaten

### Weitere Einstellungen zur Rufnummer

Speichern Sie die Eingaben mit Klick auf den Button „Weiter“. Optional können Sie im nächsten Schritt die Verbindung prüfen lassen.

Falls Ihre Rufnummer erst zu einem späteren Zeitpunkt portiert wird, wird die Prüfung fehlschlagen. Die Rufnummer kann erst nach Abschluss der Portierung verwendet werden.

Falls Ihr Anschluss mehrere Rufnummern beinhaltet, wiederholen Sie diese Schritte bitte für jede Rufnummer einzeln.